

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz



Karlheinz Münch.

An der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) vom 28. Mai 2005 an der Fachhochschule beider Basel in Muttenz gab Peter Fülischer seinen Rücktritt als Präsident bekannt. An seine Stelle wählten die Anwesenden Karlheinz Münch zu ihrem neuen Präsidenten, auch erfolgten zwei Ersatzwahlen in den Vorstand (Bernard Kaiser, Vicepräsident, Georges Horner, Sekretär). Im fachlichen Teil wies Prof. K. Ammann unter dem Titel «Spuren früher Vermessung und Raumordnung in der Region Basel und im Alpengebiet» auf Zusammenhänge hin, welche geodätisch-historische Fragen bis hin zu mystischen Erscheinungen aufwerfen, über die zur Zeit noch wenig bekannt ist.

Weitere Informationen:

www.history-of-geodesy.ch zu finden.

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

P. Fischer-Stabel (Hrsg.):

Umwelt- informationssysteme

Wichmann Verlag, Heidelberg 2005, 290 Seiten, € 34.–, ISBN 3-87907-423-2.

Mit Inkrafttreten der EU-Richtlinie zum Zugang zu Umweltinformationen wird der Informationsanspruch gegenüber den (Umwelt-)Verwaltungen erweitert und durch eine aktive, systematische Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit ergänzt. Diese Informationspflicht, die zunehmend auf elektronischem Weg erfüllt werden soll, umfasst nicht nur Angaben zum Zustand der Umwelt, sondern auch Angaben über behördliche Zuständigkeiten, umweltrechtliche Grundlagen und Übersichten zu Umweltdaten. Das Buch ist ein interdisziplinär angelegtes Lehrbuch, dessen Inhalte die Konzeption und Entwicklung von Umweltinformationssystemen (UIS) und deren Komplexität vermittelt. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Grundlagen der beim Aufbau von UIS verwendeten technologischen Konzepte beschrieben. Dies umfasst sowohl Verfahren zur Datenerhebung als auch die Erläuterung von Systemkomponenten und Visualisierungsmethoden.

W. Bätzing:

Bildatlas Alpen

Eine Kulturlandschaft im Portrait

Primus Verlag, Darmstadt 2005, 192 Seiten, € 34.90, ISBN 3-89678-527-3.

Dem Geographen und ausgewiesenen Alpenexperte Werner Bätzing gelingt in diesem Buch eine Synthese von hervorragenden Texten und Bildern zu den Alpen. Ganz gleich, ob es sich um «Wasser und Eis als Landschaftsgestalter», die «romantischen Alpen» oder um die «Alpen als Sportgerät» handelt, durch seine Kombination von kurzen, spannenden Texten und informativen Bildern macht das Buch schnell Zusammenhänge klar. Es beleuchtet die geografischen Grundlagen, die Geschichte der Alpen als Lebens- und Transitraum, die Bedeutung von Landwirtschaft, Industrie und Tourismus und geht auch auf Naturkatastrophen und die Zukunft der Alpen ein.

R. Prinja:

Das Universum

Faszinierende Entdeckungen im All

Primus Verlag, Darmstadt 2005, 192 Seiten, € 29.90, ISBN 3-89678-260-6.

Die Erforschung des Universums boomt – nicht zuletzt dank der Aufnahmen, die riesige Tele-

skope auf der Erde, leistungsfähige Observatorien in der Erdumlaufbahn (etwa das Hubble-Weltraumteleskop) oder auch die jüngsten Erkundungsmissionen zu Mars, Jupiter und zu unserem Mond ermöglichen. Das Buch zeigt diese Bilder und berichtet von den Entdeckungen, die nicht nur unser Wissen vom Universum revolutioniert haben, sondern Antworten auf grundlegende Fragen erlauben. Eine Reise durch das All anhand einer Vielzahl aussergewöhnlicher Farbbildungen.

Im gleichen Verlag sind erschienen:

- Plattentektonik – Kontinentverschiebung und Gebirgsbildung
- El Niño – Klima macht Geschichte

E. Whymper:

Matterhorn

Der lange Weg auf den Gipfel

AS-Verlag, Zürich 2005, 288 Seiten, Fr. 29.80, ISBN 3-909111-14-9.

Das Matterhorn ist nicht nur der berühmteste Gipfel, sondern auch ein weltweit bekanntes Wahrzeichen der Schweiz. Die dramatische Erstbesteigung durch Edward Whymper und seine Gefährten am 14. Juli 1865 – nach allein sieben erfolglosen Versuchen durch ihn selbst und zahllose andere – ist eine der spannendsten Episoden, welche die Alpingeschichte zu bieten hat. Edward Whympers Originalbericht von seinen Versuchen und vom abschliessenden Erfolg liegt nun wieder in deutscher Sprache vor.

A. Aczel:

Der Kompass

Eine Erfindung verändert die Welt

Rowohlt Verlag, Reinbek 2005, 175 Seiten, € 17.90, ISBN 3-498-00056-X.

Der Kompass hat die Welt verändert wie zuvor vielleicht nur die Erfindung des Rades. Er revolutionierte die Navigation und die Kunst der Kartierung. Er stand am Beginn einer frühen Globalisierung auf dem Seeweg: der «merkantilen Revolution» im 13. Jahrhundert. Auch wenn die Fähigkeiten des Magnetsteins schon Jahrhunderte früher in China bekannt waren, wurden sie erst in Europa zum allgemeinen Nutzen eingesetzt: Der Kompass ermöglichte den Aufstieg Europas zum Zentrum der Welt, er verhalf zu Wohlstand, kulturellem Fortschritt und einer neuen Weltsicht. Ohne ihn hätten die grossen Entdecker die Welt nicht so erfolgreich und folgenreich erforschen können.